

🕒 Veranstaltungsablauf

Mittwoch
22. März

Exkursion nach Sulzbach

07:00 Uhr Abfahrt in Straubing
08:00 Uhr Abfahrt in Regensburg
10:00 Uhr Jüdisches Sulzbach entdecken
ca.
17:30 Uhr Ankunft in Regensburg
18:30 Uhr Ankunft in Straubing

Sulzbach: Vortrag "Der Zusammenhang von Pessach und Ostern" von Pfarrer Franz Pfeffer

📍 Donnerstag Pause

Freitag
24. März

Studienwoche (Ort: Regensburg)

10:00–12:30 Uhr Methodische Arbeit zu Freiheit und Verantwortung mit Rabbiner Benjamin Kochan und Prof. Dr. Schöttler

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

ab
14:00 Uhr *get ready for shabbat*

ca.
18:00 Uhr Gottesdienst in der Synagoge mit Rabbiner Benjamin Kochan

Eine ganz besondere Beziehung besteht zwischen dem Judentum und dem Christentum. Schalom Ben-Chorin brachte das mit folgenden Worten zum Ausdruck:

*"Der Glaube Jesu einigt uns,
aber der Glaube an Jesus trennt uns."*



Johann Philipp Mihm | 1754 | Basilika St. Johann | Tympanon über dem Portal | Ecclesia und Synagoga

📍 Allgemeine Informationen

📄 Anmeldung

Teilnehmende aus Straubing

tspeiseder@keb-straubing.de

09421 / 530 130

oder

Teilnehmende aus Regensburg

roland.preussl@keb-regensburg-stadt.de

0941 / 597 2269

🕒 Anmeldeschluss

10. März

Kosten

15 € incl. der vier Mittagessen und der Buskosten für die Exkursion nach Sulzbach

📅 Termin

So 19.03.2023 – Fr 24.03.2023

📍 Ort der Veranstaltung

Straubing / Sulzbach / Regensburg

👤 Teilnehmergebühren

15 €

🏠 Veranstalter

Jüdische Gemeinde Regensburg,
Israelitische Kultusgemeinde
Straubing/Niederbayern,
Gesellschaft für christlich-jüdische
Zusammenarbeit Regensburg,
Gesellschaft für christlich-jüdische
Zusammenarbeit Niederbayern,
Katholische Erwachsenenbildung
Amberg-Sulzbach e. V. Katholische
Erwachsenenbildung in der Stadt
Regensburg e. V., Katholische
Erwachsenenbildung Straubing
Bogen e. V.

Wissenschaftlicher Beirat:

Prof. Dr. Heinz-Günther Schöttler

Unterstützt durch:

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Regensburg e. V.

Hinweis: Wir bitten um Verständnis, dass aus religiösen Gründen die Mitnahme von Speisen in die jüdischen Gemeindezentren nicht gestattet ist.



Jüdische Gemeinde Regensburg,
Israelitische Kultusgemeinde
Straubing/Niederbayern



Jüdische Gemeinde
Regensburg

2. OSTBAYERISCHE JÜDISCH-CHRISTLICHE STUDIENWOCHE

*"Ich habe Dich heraus-
geführt aus Mizrajim,
dem Sklavenhaus!"*

Leben in Freiheit und Verantwortung

*„Vergesst nicht, Freunde,
wir reisen gemeinsam ...“*

(Rose Ausländer)

Straubing
Sulzbach
Regensburg

So. 19.03.2023
– Fr. 24.03.2023

JÜDISCH-CHRISTLICHE STUDIENWOCHE

Inhalte

„Mizrajim“ – Kennen Sie nicht? „Mizrajim“ ist ein beliebtes Reiseland. „Mizrajim“ ist der biblische Name für „Ägypten“. Das ist jenes Land, in das die Vorfahren des biblischen Volkes Israel wegen der Hungersnot geflohen waren, aber auch das Land, in dem das Volk Israel Sklavenarbeit verrichten musste. So ist „Ägypten“ in der Bibel zu einem Symbol geworden für Not, Unterdrückung und Unfreiheit. Mit „Ägypten“ verbindet sich aber auch die Erfahrung, dass Gott sein Volk Israel befreit und erlöst und in das Land der Verheißung führt. „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich herausgeführt hat aus dem Land Ägypten, dem Sklavenhaus“, heißt es zu Beginn der ZEHN WORTE (Zehn Gebote).

Dass Menschen in Freiheit leben und dass sie die Freiheit in Gerechtigkeit leben, ist eine Grundbotschaft, die die Bibel von Anfang bis Ende durchzieht. Zwei große Feste im Frühling des Jahreskreislaufs feiern diese Befreiungserfahrung: das jüdische Pessachfest und das christliche Osterfest.

In der jüdisch-christlichen Studienwoche werden wir zentrale biblische Texte zum Thema „Freiheit und Verantwortung“ gemeinsam in Kurzvorträgen und im Austausch miteinander erkunden.

Hierzu betrachten wir u. a. die heiligen Texte und die Traditionen. Ebenso tauschen wir uns aus, um einander besser zu verstehen.

"Freunde, wir reisen gemeinsam ..."

Weitere Informationen

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 24 Personen
– 12 jüdische und 12 christliche Teilnehmende
– beschränkt.

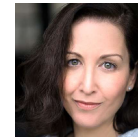
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung.

Veranstungsablauf

**Sonntag
19. März**

Dezentraler Auftakt in Regensburg und Straubing

Regensburg: Workshop zu den Pessach-Gesängen mit Kantorin Aviv Weinberg um **17:00 Uhr** im Gemeindesaal der Jüdischen Gemeinde.



Amberg: Vortrag "Freiheit und Verantwortung" und ihre Bedeutung im jüdischen Leben von Rabbiner Muraiti.

Straubing: 19:00 Uhr Vortrag "Der Zusammenhang von Pessach und Ostern" von Pfarrer Franz Pfeffer in der Jüdischen Gemeinde.

**Montag
20. März**

Beginn der Studienwoche (Ort: Straubing)

09:00–09:20 Uhr Vortragsimpuls
Rabbiner Benjamin Kochan
09:20–09:30 Uhr Rückfragen

09:30–09:50 Uhr Vortragsimpuls
Prof. Dr. Schöttler

09:50–10:00 Uhr Rückfragen
10:00–10:50 Uhr Workshops
11:00–11:50 Uhr Workshops

12:00–12:30 Uhr Austausch im Plenum

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr Führung zur jüdischen
Geschichte in Straubing

19:00 Uhr

Straubing: 19:00 Uhr Workshop zu den Pessach-Gesängen mit Kantorin Aviv Weinberg im Gemeindesaal der jüdischen Gemeinde.

Regensburg: 19:00 Uhr Vortrag "Freiheit und Verantwortung" und ihre Bedeutung im jüdischen Leben von Rabbiner Muraiti in der Jüdischen Gemeinde.



Veranstungsablauf

**Dienstag
21. März**

Studienwoche (Ort: Regensburg)

09:00–09:20 Uhr Vortragsimpuls
Prof. Dr. Schöttler

09:20–09:30 Uhr Rückfragen

09:30–09:50 Uhr Vortragsimpuls
Rabbiner Benjamin Kochan

09:50–10:00 Uhr Rückfragen

10:00–10:50 Uhr Workshops

11:00–11:50 Uhr Workshops

12:00–12:30 Uhr Austausch im Plenum

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

14:00 Uhr Besuch des jüdischen Friedhofs in Regensburg mit der Journalistin und Autorin Waltraud Bierwirth.



19:00 Uhr

Straubing: 19:00 Uhr Vortrag "Freiheit und Verantwortung" im Alltag des Judentums von Rabbiner Muraiti in der Jüdischen Gemeinde

Regensburg: 19:00 Uhr Vortrag "Der Zusammenhang von Pessach und Ostern" von Pfarrer Franz Pfeffer in der Jüdischen Gemeinde.